

„fadaf aktuell“ online: Noch aktuell!

„fadaf aktuell“, unsere exklusiven Verbandsmitteilungen erhalten FaDaF-Mitglieder seit 2014 in digitaler Form. Im Laufe der Zeit hat sich sowohl deren Design verändert, als auch haben die Inhalte der Hefte sich erweitert. Berichte über neue Aktivitäten des FaDaF, wie die Diskussionsreihe [„Zur Sache, FaDaF!“](#) – Aktuelle DaF/DaZ-Debatten, über neue Formate, wie die erste digitale FaDaF-Jahrestagung 2020 und den offenen virtuellen Austausch „Unter uns“, Vorabdrucke, [Pressemitteilungen](#) und Erklärungen des FaDaF u.v.m. finden Platz in den beiden Ausgaben jedes Jahr. Ein eigener [FaDaF-Youtube-Kanal](#), auf dem die Videos zu unseren Veranstaltungen und zu den Vorträgen auf der FaDaF-Jahrestagung 2020 zu finden sind, und weitere 2021 dort hochgeladen werden, zeigt, dass der FaDaF dem Wandel der Zeit Schritt hält. Dennoch sollte durch eine kurze Umfrage vom 06. November bis 21. Dezember 2020 unter den FaDaF-Mitgliedern in Erfahrung gebracht werden, ob und wie oft „fadaf aktuell“ online gelesen werden, und was ggf. verbessert werden könnte, damit sie für ein breiteres FaDaF-Mitgliederleserschaft von Interesse werden. 83 Personen nahmen daran teil mit folgendem Ergebnis:

Ca. 45% gaben an, „fadaf aktuell“ online „immer“, ca. 29% „oft“ zu lesen. Ca. 73% wünschen sich, dass das Heft in Zukunft zweimal im Jahr erscheint.

Und einige der genannten Verbesserungsvorschläge, die wir versuchen werden, in Zukunft zu berücksichtigen, finden Sie hier:

„abrufbares Archiv zu vorherigen Heften/Ausgaben“

„mehr DaF = kurze Hintergrundberichte zur Situation der Deutschvermittlung weltweit“

„Reflexion zum Fachverständnis, Diskussion prekärer Arbeitsbedingungen von WissenschaftlerInnen“

„Die Hefte sind recht lang – ich schaue immer hinein bzw. schaue komplett durch (ohne alles zu lesen), schiebe das aber oft wg. des Zeitaufwands eine Weile vor mir. Ich bin Verlagsmitarbeiter, wir sind institutionelles Mitglied. Mich interessieren v.a. Informationen und Nachrichten zu Entwicklungen im Fach, zu Forschungsprogrammen, zu Tagungen, zu Personalien. Nur ein vergleichsweise kleiner Teil der Inhalte ist für uns wirklich interessant. Aus unserer Sicht wäre der Zweck auch mit einem deutlich kürzeren Newsletter erfüllt [...].“

„weiterhin Entwicklungen erläutern, auch mit Blick auf Akteure auf allen Ebenen – vom Auswärtigen Amt über BAMF, Kultusministerkonferenz, Hochschulen bis hin zu Studiengängen und Sprachkurs- bzw. Prüfungsanbietern im öffentlichen oder im privatwirtschaftlichen/ Berichte aus unterschiedlichen Perspektiven/ aus der Praxis anbieten und Raum für die Diskussion von Folgen, von Strategien im Umgang mit Veränderungen, mit Umbrüchen geben“

„Das Heft handyfähig machen.“

Wir danken allen, die an der Umfrage teilgenommen haben, und freuen uns, durch „fadaf aktuell“ online weiterhin mit unseren Mitgliedern in Kontakt zu bleiben, sie über aktuelle Themen aus der DaF/DaZ-Welt, über die neuesten DaF/DaZ-Lehrwerke und wissenschaftliche DaF/DaZ-Publikationen, attraktive Stellenausschreibungen sowie über die Aktivitäten des FaDaF u.v.m. informieren zu können.

2021 wird ein spannendes digital-hybrides FaDaF-Jahr, in das wir zuversichtlich und tatkräftig schauen, und uns auf die neuen Formate und den kollegialen Austausch mit Ihnen freuen. Gerne können Sie sich als ehemaliges, aktuelles oder zukünftiges FaDaF-Mitglied jederzeit mit Anregungen und Vorschlägen an uns wenden, denn wir sind **Ihr Verband für DaF und DaZ.**